

## Neue Bewegungsgeräte im Gustav-Heinemann-Park (NBS 1)

Im Rahmen von proG!reg wurden Bewegungsgeräte in einer öffentlichen Parkfläche im Huckarder Siedlungsraum installiert. Als Ausgleich zu überwiegend sitzenden Tätigkeiten im Alltag sollen diese den Bewohner\*innen einen Ausgleich ermöglichen. Gleichzeitig sollen sie weder den Charakter eines Fitnessparks noch den eines Spielplatzes aufweisen.

Das Grünflächenamt hat hierfür Anfang 2020 den östlichen Teilbereich des Gustav-Heinemann-Parks zur Verfügung gestellt, der an Wohnbebauung sowie eine Kindertagesstätte und eine Schule grenzt.

Wünsche der Bürger\*innen finden Berücksichtigung

Die Huckarder Bürger\*innen haben bei Umfragen 2019 angegeben, dass die Grünanlagen ihres Wohnumfelds auch für die Sport- und Freizeitnutzung aufgewertet und somit vielfältiger nutzbar gemacht werden sollten. Zwischenzeitlich wurden die Hauptwege im Gustav-Heinemann-Park mit einer Beleuchtung ausgestattet. In einem zweiten Schritt sollten wegebegleitend Bewegungsmöglichkeiten installiert werden.

Im Herbst 2020 wurden bei einem Workshop erste Wünsche und Anregungen zur Ausgestaltung der Bewegungsmöglichkeiten gesammelt. Coronabedingt fand dieser Workshop in kleinerem Rahmen als ursprünglich vorgesehen statt. Eingeladen waren ausgewählte Vertreter\*innen der Bevölkerung, der Politik, der angrenzenden Gesamtschule und von Huckarder Sportvereinen und Interessensgemeinschaften. Dabei wurde vorgeschlagen, niederschwellige Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen.



Teil des Gustav-Heinemann-Parks vor dem Einbau der Bewegungsgeräte  
(Foto: Stadt Dortmund, Dagmar Knappe)

Die Umsetzung nahm schrittweise konkrete Formen an

Die Anregungen sind in das Gestaltungskonzept des Grünflächenamtes eingeflossen. Es wurde vorgesehen, die ungenutzte Boulebahn zurückzubauen und hier sowie auf zwei weiteren Flächen am Weg Bewegungsangebote zu installieren, die den Bewegungsarten Koordination/ Gleichgewicht und Hüpfen zugeordnet sind. Die Flächen wurden so gestaltet, dass sie dazu einladen, sich abseits der Wege spielerisch zu bewegen. Aus Rücksicht auf die angrenzenden Bewohner\*innen des Parks wurden die Geräte so ausgewählt, dass möglichst keine Nutzungskonflikte entstehen.

In einer Funktionalausschreibung wurden die erwähnten Anforderungen an die Ausstattung beschrieben. Auf Grundlage dieser Aufgabenstellung wurde von einer Firma ein Gestaltungsvorschlag eingereicht, der Vertretern der Ortpolitik vorgestellt und nach deren Entscheidung in der zweiten Jahreshälfte 2022 baulich umgesetzt wurde. Die Bewegungsgeräte tragen dazu bei, dass sich die Aufenthaltsqualität und Attraktivität des Gustav-Heinemann-Parks weiter erhöhen.



Nördlich des Hauptweges kann jetzt auf Trampolinen gehüpft werden.  
(Quelle: Stadt Dortmund, Dagmar Knappe)



Der Bewegungsparcours lädt zu verschiedenen motorischen Herausforderungen ein.  
(Quelle: Stadt Dortmund, Dagmar Knappe)



Bei den Balanciergeräten ist Geschicklichkeit gefragt!  
(Foto: Stadt Dortmund, Dagmar Knappe)

**Verantwortlicher proGReg-Projektpartner:**  
Amt für Stadterneuerung, Stadt Dortmund

Link zur Pressemitteilung vom 29.11.2021

[Freizeit: Trainingsgeräte im Park machen Lust auf Bewegung - Alle Nachrichten - Nachrichtenportal - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de](#)

Link zur Pressemitteilung vom 08.11.2022

[Freizeit: Sporteln im Grünen: Neue Bewegungsmöglichkeiten im Gustav-Heinemann-Park in Huckarde eingeweiht - Alle Nachrichten - Nachrichtenportal - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de](#)